

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

**LBV.SH** 

Schleswig-Holstein  
Landesbetrieb  
Straßenbau und Verkehr

Direktor

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein  
Betriebssitz Kiel, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel

Herrn Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister der Stadt Neumünster  
Neues Rathaus  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen: D - Kiel  
Meine Nachricht vom:

Torsten Conradt  
Torsten.Conradt@LBV-SH.LandSH.de  
Telefon: 0431 / 383-2610  
Telefax: 0431 / 383-2751

Ausschließlich per Mail:  
[oberbuergermeister@neumuenster.de](mailto:oberbuergermeister@neumuenster.de)

16. August 2019

Nachrichtlich:  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr,  
Technologie und Tourismus des Landes  
Schleswig-Holstein  
VII LMB  
VII 41  
Düsternbrooker Weg 94  
24106 Kiel

Ausschließlich per Mail:  
[philipp.neuenfeldt@wimi.landsh.de](mailto:philipp.neuenfeldt@wimi.landsh.de)  
[matthias.paraknewitz@wimi.landsh.de](mailto:matthias.paraknewitz@wimi.landsh.de)

**Betr.: Sanierung der L 328 von der AS Neumünster Nord bis zur OD Neumünster**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für Ihr Schreiben vom 12.8.2019 zur Erhaltungsmaßnahme an der L 328 danke ich Ihnen.

Da Sie dieses Schreiben auch in Kopie an Herrn Minister Dr. Buchholz geschickt hatten, habe ich mit dem Ministerium abgesprochen, dass eine Antwort direkt von hier erfolgt.

Ich freue mich, dass wir übereinstimmend den Erhaltungsbedarf der L 328 bewerten. Die Durchführung dieser Maßnahme im 2. Halbjahr 2019 erfordert eine besondere terminliche Berücksichtigung der Erreichbarkeit des Messegeländes zur Nordbau 2019. Die Fachlose „Verkehrssicherung“ und „Straßenbau“ wurden zwischenzeitlich vergeben und die Arbeiten für das Fachlos „Straßenbau“ haben in dieser Woche am 12.8.2019 begonnen.

Infolge der Festlegung, dass während des Septembers keine Bauarbeiten zugelassen werden, um die Erreichbarkeit der Nordbau 2019 nicht zu beeinträchtigen, verschieben sich Asphaltarbeiten in den Dezember. Um hier die Bauzeitansätze zu optimieren, wurde eine Festlegung auf die Ausführung als Kompaktasphalt getroffen. Diese Bauweise erfordert jedoch längere Einbaustrecken, so dass Ihrem Wunsch nach einer nur zeitweisen

Sperrung der östlichen Rampe – den Sie in den bisherigen Abstimmungen auch bislang nicht vorgetragen hatten – leider nicht entsprochen werden kann.

Ich kann Ihnen jedoch anbieten, dass für die Planung der Arbeiten in der Gegenrichtung, die im Jahr 2020 durchgeführt werden sollen, eine Änderung der Bauabläufe durchaus möglich erscheint, da die beschriebenen zeitlichen und bautechnischen Randbedingungen für den Einbau eines Kompaktasphaltes im Dezember 2019 dann nicht berücksichtigt werden müssen.

Meine Mitarbeiter werden sich diesbezüglich mit Ihrem Haus abstimmen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, um diese wichtige Erhaltungsmaßnahme unter Berücksichtigung der besonderen Belange hinsichtlich der Erreichbarkeit der Nordbau in 2019 erfolgreich durchführen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Torsten Conradt